

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	Th..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916185 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Flood Zuname		Ciara Vorname	
Flood, Ciara Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Bukke, Anna Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Bruno und die Nervkaninchen Titel			ID: 19151916185 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-451-71300-2 ISBN	34 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Herder / Kerle bei Herder Verlag	Freiburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 31.05.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft Tiere
Inhaltsangabe Bär Bruno hat Ärger mit seinen neuen Kaninchen-Nachbarn, die sich so gar nicht von seiner schlechten Laune beeinflussen lassen.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Beurteilungstext

Bär Bruno ist ein griesgrämiger Einzelgänger, der es auch gern bleiben möchte. Gerade mal ein Mäuschen, das sich auf allen Illustrationen findet, duldet er um sich. Doch mit seiner Ruhe ist es vorbei, als Nachbarn einziehen: 5 Kaninchen, die ihn mit immer neuen höflichen Bitten nerven. Mit Brunos knurriger Abwehr ist es allerdings vorbei, als die munteren Nachbarn ihn mit alldem beschenken, was er ihnen zuvor als Nachbarschaftshilfe verweigert hat. Soviel Nettigkeit kann sich der Brummbär nicht verschließen: Er nimmt Kontakt zu seinen nervigen Nachbarn auf und lernt sehr schnell: Freundschaft ist etwas Wunderbares und hilft gegen Einsamkeit. Die Moral dieser lebenswerten Geschichte ist auch schon für die Kleinsten leicht erkennbar und neben dem in schlichter Sprache abgefassten Text in zauberhaften Bildern eindrucksvoll dargestellt. Nein - "Trautes Heim, Glück allein" erweist sich als absolut falscher Wahlspruch. Das zeigen die beiden Illustrationen am Anfang und Ende der Geschichte sehr deutlich. Ist anfangs auf dem gerahmten Gobelin Bruno allein mit seinem Haus dargestellt, so sind ihm zum Schluss das Nachbarhäuschen und 5 Kaninchen hinzugefügt. Besonders hübsch illustriert ist der liebevoll formulierte Brief der Kaninchen an den brummigen Nachbarn. Die Ausschmückungen : Blümchen, Kuchen, Feuer, Rakete und 5(!) Herzchen hätten auch die kleinen Betrachter des Bilderbuches malen können.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	gelsenkirchen Ausschuss	Düli Kürzel	Nr. 19151231	
Verf./Bearb./Hrsg.: Grün Zuname		Anselm Vorname		
Ferri, Giuliano Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die Weihnachtsgeschichte Titel			ID: 191519151231 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-451-71195-4 ISBN		24 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)
Herder / Kerle bei Herder Verlag		Freiburg Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.02.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie Religion Weihnachten	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 In dem Buch, Die Weihnachtsgeschichte, geht es um die wohl bekannteste Weihnachtsgeschichte die es gibt.

Beurteilungstext
 Das Buch, Die Weihnachtsgeschichte ist ein Hardcoverbuch mit verstärkten Seiten, welches Optimal für Kinder im Alter von 3-7 Jahren ist. Die Illustrationen erzählen die Geschichte und unterstützen den Text. Die Illustrationen sind sehr detailverliebt gezeichnet und man kann z.B. die Gesichtsausdrücke und somit die Gefühle der Figuren erkennen. Sie sind doppelseitig angelegt und sehr farbenfroh gestaltet. Der Text ist in einer großen Schriftgröße gedruckt worden und somit auch als Erstlesetext zu empfehlen. Der Text ist in einer sehr modernen und liebevollen Art geschrieben. Das Buch ist sowohl für Erwachsene als auch für Kinder zu empfehlen, da die Weihnachtsgeschichte sehr gut und ansprechend erzählt und gestaltet ist.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bonn Ausschuss	SuBü Kürzel	Nr. 19151244
Verf./Bearb./Hrsg.: Behnke Zuname		Andrea Vorname	
Husmann, Tanja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Ene, mene, Maus und du bist raus Titel			
Reihe			
978-3-451-71333-0 ISBN	24 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Herder / Kerle bei Herder Verlag	Freiburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 13.04.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 191519151244			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Freundschaft			
Ausgrenzung			
Kindergarten			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
Lu-Fi-Ne nennen sich die drei Kindergartenfreunde Lulu, Fiete und Neda. Sie sind eine richtige Bande. Doch eines Morgens verkündet Neda Lulu, dass sie alleine mit Fiete - nur zu zweit - spielen möchte. Lulu ist sehr betrübt darüber. Die ganze Welt scheint für sie nur noch aus Zweierkombinationen zu bestehen - kein Platz für sie. Doch im größten Frust wird sie von Mara angesprochen, die ihr bisher nie aufgefallen ist. Und alles wird plötzlich ganz anders.

Beurteilungstext
Ausgrenzung, Enttäuschung und Eifersucht erleben schon Kindergartenkinder. Die Autorin Andrea Behnke und die Illustratorin Tanja Husmann geben mit ihrem authentischen Bilderbuch die Möglichkeit, über diese belastende Erfahrung in Familie oder Kita zu sprechen. Behnkes Sprache ist einfach und leicht verständlich. Ihre kleinen Helden beschäftigen sich mit Dingen, die den kindlichen Lesern aus ihrem eigenen Kita-Alltag vertraut sind: schaukeln, buddeln, Laufrad fahren, Seilchen springen, sich verabreden, gemeinsam frühstücken. Begrüßenswert im Sinne von Resilienzförderung ist das positive Ende des Buches: Die Autorin zeigt, dass Ausgrenzungen nicht bestehen bleiben müssen und sich neue Kontakte und Freundschaften entwickeln können, wenn man sich darauf einlässt. Es wird deutlich, dass das gemeinsame Spiel besonderen Spaß macht, aber dass es auch normal ist, wenn sich immer wieder neue Spielerkonstellationen bilden. Die Geschichte lässt an vielen Stellen Raum, die kindlichen Leser zunächst einmal selbst nach alternativen Handlungsmöglichkeiten oder Lösungen suchen zu lassen.
Die farbenfrohen Darstellungen sind klar und oftmals großformatig, so dass sie sich für eine Betrachtung auch in einem Stuhlkreis eignen. Die Mimik der Figuren ist unmissverständlich und lässt sich eindeutig interpretieren. Dies wird zudem durch die Darstellung von kleinen (Kuschel-)Tieren unterstützt, die auf vielen Bildern erscheinen und die Stimmungen der Kinder auf ihren Gesichtern zusätzlich spiegeln. Das Spektrum der auf diese Weise illustrierten Gefühle reicht dabei von Trauer und Freude über Wut und Hoffnung bis hin zu Verlegenheit und Enttäuschung. Dem Inklusionsgedanken entsprechend ist Mara, die Lulu aus ihrem Ausgegrenztsein befreit, als farbiges Mädchen dargestellt, ohne dass dies im Text thematisiert wird. Schließlich gelingt es der Autorin, das Thema Mengen von eins bis vier geschickt mit dem Hauptplot zu verweben, so dass ganz nebenbei die Mengenvorstellung der kindlichen Leser gefördert wird.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	Anmq. Nr. 1916306 Kürzel	Bearbeitung (Name, Vorname)
Verf./Bearb./Hrsg.: Schürmann-Mock Zuname		Iris Vorname	
Specht, Miryam Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Fitz, der Findehase Titel		ID: 19161916306	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-451-71342-2 ISBN	26 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Herder / Kerle bei Herder Verlag	Freiburg Ort	2016 Jahr	Schlagwörter
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Natur
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 18.06.2016	<input type="checkbox"/> Ja	Außenseiterin/Außenseiter
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Tiere	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Fitz vertreibt sich seine Zeit damit, verloren gegangene Dinge zu finden und in seinem Zimmer zu horten. Um bei den Ostervorbereitungen mitzuarbeiten, hat er kein Talent: Fitz kann keine Eier bemalen oder Süßigkeiten verpacken und seine Verstecke sind unmöglich. Erst als er den anderen Hasen den vergessenen Sack mit den bestellten Geschenken hinterher bringt und seine kleine Schwester wiederfindet, die im Wald eingeschlafen ist, erkennt seine Familie sein "Finde-Talent" an.

Beurteilungstext

Schon beim Betrachten des Titelbildes dürfte Fitz viele Freunde finden, weil er ein lustiger, bunt angezogener und wirbelnder Lausbub zu sein scheint. Fitz ermutigt durch seine Erlebnisse, besondere Talente, die man als Einziger hat, zu nutzen und sich nicht zum Versager und Außenseiter machen zu lassen. Zwar ist Fitz ungeeignet dafür, Ostereier zu bemalen oder sie so zu verstecken, dass die Kinder sie finden können. Er hortet überall gefundene Sachen und stiftet somit große Unordnung und Platznot. Aber dank seines Talents findet er Omas Brille wieder, ohne die sie die Ostersüßigkeiten nicht verpacken kann, sowie Opas verlorenen Schneidezahn. Weil Fitz den vergessenen Sack mit den bestellten Geschenken im Haus entdeckt und den anderen Hasen hinterherbringt, kann ein großes Unglück verhindert werden. Bei seiner Verfolgungsjagd überfordert er zwar seine kleine Schwester, die schließlich zurückbleibt und zwischen Baumwurzeln einschläft. Aber weil seine Mutter an ihn glaubt, kann Fitz sein Talent erneut unter Beweis stellen und seine Schwester finden. Am Ende macht er aus seiner Gabe sogar noch eine Geschäftsidee: Er bietet gegen den Lohn von einer Möhre allen anderen Tieren seine Dienste an. Die Geschichte von Fitz ist in Reimen geschrieben, was den Text eingängig macht und gleichzeitig Sprachmelodie und Wortschatz der Kleinen schult. Die Größe erlaubt es, das Bilderbuch auf dem Schoß liegend gemeinsam zu betrachten. Das Papier ist dick genug, um auch von ungestümmen Kinderhänden unbeschadet umgeblättert zu werden, ohne dass das Gewicht des Buchs zu groß wird. Die doppelseitigen bunten Zeichnungen veranschaulichen die Handlung und bieten viel Raum für Entdeckungen. Autorin und Illustratorin verleiten ihre Rezipienten über das Zuhören hinaus aktiv zu werden, indem bereits im Einband Dinge gezeichnet sind, die es im Buch zu finden gilt. Aber auch im Text wird ausdrücklich dazu aufgefordert, beispielsweise ein Osterei zu suchen (Seite 25/26). Angesichts der vielen Qualitäten, die das Bilderbuch hat, ist der Preis von fast 15 Euro gerechtfertigt.